

G. Langenscheidt's
Verlags-Buchhandlung,

Berlin S. W., Möckern-Strasse 133.

[34.]

Sachs'
encyklopädisches
Wörterbuch
der
französischen und deutschen
Sprache.

Theil II., deutsch-französisch.

Unter Mitwirkung von
Dr. César Villatte

von
Professor Dr. Carl Sachs.

Berlin, Anfang Januar 1874.

P. P.

Nachdem nunmehr die, zur Ergänzung des sonst fertigen Manuscriptes für Theil II. nothwendig gewesenene umfangreichen Vorarbeiten beendet sind (u. a. Uebertragen jedes Wortes, jedes Satzes des ersten Theiles auf circa eine halbe Million einzelne Zettel, alphabetische Ordnung letzterer nach dem Deutschen, Einordnen derselben in das Manuscript nach entsprechender Prüfung etc.), wird auch dieser Theil des Werkes in gleicher Regelmässigkeit erscheinen, wie der erste Theil, und zwar etwa vierteljährlich eine Lieferung.

Lieferung 1. kommt in den nächsten Tagen zur Versendung.

Wir bitten Sie, uns Ihren bereits früher bestellten Bedarf entweder bestätigen, oder etwa eingetretene Aenderungen angeben zu wollen. Alle noch erreichbaren Abnehmer des ersten Theiles werden fast ausnahmslos auch Käufer des zweiten Theiles sein: es handelt sich hier also nur um eine bezügliche Rückfrage.

An diese ergebene Bitte knüpfen wir die Mittheilung, dass wir von heute ab

= unter dem ausdrücklichen Vorbehalte späterer Preis-Erhöhung =

☞ eine neue Subscription ☞ eröffnen, und zwar:

sowohl auf den jetzt im Erscheinen begriffenen zweiten Theil (deutsch-französisch), ca. 20, zehn Bogen starke Lieferungen à 1 Mark 20 Pf. (12 Sg.) — alle Vierteljahre eine Lieferung, —

als auf den bereits complet erschienenen ersten Theil (französisch-deutsch), 10, ca. zwanzig Bogen starke Lieferungen à 3 Mark (1 $\frac{1}{2}$)* — alle Monate eine Lieferung.

(Der um $\frac{1}{3}$ erhöhte Preis des ersten Theiles dürfte beweisen, dass die oben vorbehaltene Preis-Erhöhung für Theil II. keine leere Redensart unsererseits ist. Bal-

*) Theil I. complet kostet nur 28 Mark.

dige energische Verwendung für diese neue, noch wohlfeile Subscription dürfte daher in Ihrem Interesse und dem Ihrer Kunden liegen.)

Als Vertriebsmittel hat sich erfahrungsmässig für dieses Werk einzig und allein neben genügender Ankündigung die consequente Ansichts-Versendung von Probeheften in entsprechenden Kreisen als wirksam erwiesen: mehr als irgendwo muss hier die Sache für sich selbst sprechen.

Um Ihnen einerseits zu ermöglichen, mit einem Instrumente sowohl für das ganze Werk, als für einen Theil desselben wirken zu können, — andererseits, um im gegenseitigen Interesse die Rechnungs-Manipulation, Remissionen etc. zu vermeiden, stellen wir Ihnen

provisorische Probehefte à 1 Mark 20 Pf. ord.

(enthaltend auf ca. 10 Bogen: Vorrede, Einleitung, Remarques détachées etc. — zu beiden Theilen, und von jedem Theil einen beliebigen Bogen Text)

mit 75 %, also für 30 Pf. (3 Sg.) baar und 7 : 6

zur Verfügung.

Diesen Betrag (der natürlich die diesseitigen Selbstkosten kaum zur Hälfte deckt) vergüten wir Ihnen event. noch derart, dass wir Ihnen 30 Pf. für jeden neu gewonnenen Abonnenten gelegentlich der Baar-Auslieferung von Lieferung 1. anrechnen, — natürlich nur insoweit, als Sie überhaupt, und zwar jetzt, „provisorische Probehefte“ bezogen haben.

= A cond. können wir von diesem Werke fortan nichts mehr liefern. =

Es bietet sich in diesen „provisorischen Probeheften“ ein Vertriebsmittel dar, das

- 1) Ihnen in den allermeisten Fällen nichts kostet;
- 2) Ihnen keinerlei Remissions- etc. Arbeiten verursacht;
- 3) permanent wirkend ist, da es Ihnen wieder zugeht, sobald Ihr Abnehmer definitiv bestellt, in welchem Falle letzterer doch Lieferung 1. haben muss. Bei jedem verkauften prov. Probehefte also entweder 75 % Nutzen — oder ein Abonnent;
- 4) Ihnen auf Jahre hinaus ein nothwendiger Lager-Artikel sein wird. (In bekannter Weise werden wir bestrebt sein, Ihnen durch fleissige Publication Käufer zuzuführen.)

Wir leben daher der Hoffnung, dass Sie in dieser Einführung der provisorischen Probehefte nichts anderes erblicken werden, als das Streben nach Vereinfachung der gegenseitigen Arbeit.

Wollen Sie neben der diesseits erfolgenden allgemeinen Ankündigung in grösseren Blättern noch in gleicher Weise local wirken, so stellen wir Ihnen zur Benutzung Inserat-Schemata gern zur Verfügung, können indessen eine Betheiligung an den Kosten nicht übernehmen.

Das Streben, mit diesem Wörterbuche einen wahrhaften Fortschritt in der internationalen Lexikographie beider Sprachen zu erzielen, hat uns vor keinem Opfer, das diesem Ziele dient, zurückschrecken lassen. Allerdings sind hierdurch die Kosten des Werkes schon jetzt zu einer Höhe angewachsen, die jeden einstigen Nutzen um-

somehr illusorisch machen, als die jährliche Brutto-Einnahme selbst im günstigsten Falle nicht ausreichen wird, auch nur das im Werke steckende Capital zu verzinsen.

Trotzdem werden wir in ungetrübter Freudigkeit unsere ganzen Kräfte nach wie vor diesem uns zur Ehrensache gewordenen Unternehmen widmen, — überzeugt, dass auch Sie dasselbe von einem ähnlichen Standpunkte aus betrachten und behandeln werden, denn bis jetzt hat noch keine andere Nation (ohne Ueberhebung darf dies gesagt werden) in der internationalen Lexikographie etwas auch nur annähernd Ebenbürtiges geleistet.

Konnten wir in Bemessung des Ihnen gebührenden Nutzens auch nicht über das Mass des Ueblichen hinausgehen, so glauben wir doch, auch in dieser Beziehung das Mögliche gethan zu haben und uns Ihrer, hiermit erbetenen Verwendung und Unterstützung versichert halten zu dürfen.

In hochachtungsvoller Ergebenheit
G. Langenscheidt's Verlags-Buchhdlg.

P. S. (Inserate auf den Umschlägen zu Sachs' Wörterbuch betr.)

Auf den Umschlägen

- a) der provisorischen Probehefte,
- b) der ca. 20 einzelnen Lieferungen des II. Theiles (d.-fr.),
- c) der 10 Lieferungen des I. Theiles (fr.-d.),

werden wir literarische Anzeigen aufnehmen, die dreigespaltene Nonpareille-Zeile in a. für 50 Pfg., in b. für 30 Pfg. und in c. für 15 Pfg. für jede Lieferung. In allen drei Ausgaben zusammen die Zeile 75 Pfg. — Die Auflage können wir auch nicht einmal annähernd angeben: sie wird indessen voraussichtlich, bei der Natur des Werkes, bei a. nicht unter 10,000, bei b. nicht unter 5000 Exemplaren sein.

Verlag

von

Leo Tepe in Aachen.

[35.]

Demnächst erscheint bei mir:

Blumenlese

aus

katholischen Dichtern

gesammelt und herausgegeben

von

Jos. Kehrein.

In etwa 10 Lieferungen à 5 Bogen kl. 8.
Preis pro Lfg.: ca. 6 Sg. ord., 4 Sg. no.
(Das complete Werk wird nicht mehr als 2 $\frac{1}{2}$ kosten.)

Die bisher erschienenen ähnlichen Sammlungen sind theils zu unbedeutend, theils auch veraltet, oder gar zu oberflächlich gesichtet und gesondert; auch wiederholt sich in der Einen oft der Inhalt der Anderen, nur in etwas anderer Reihenfolge und Gruppierung.

In vorliegender Anthologie aber wird nur Neues geboten: die hervorragendsten

2*